

Burgwedel, Isernhagen & Wedemark Nordhannoversche Zeitung

Freitag, 5. Juli 2013

Ausgabe 154 – 27. Woche

AKTION

Ab heute beim Baden sparen



Der Bade-Spaß geht wieder los: Ab heute können Abonnenten bei einer unserer beliebtesten Aktionen vier Wochen lang günstiger schwimmen gehen – und zwar zum halben Preis. Einfach den Kupon ausschneiden und ihn an der Kasse abgeben. Wer zudem die AboPlus-Karte vorzeigt, erhält zwei Eintrittskarten, muss aber nur für eine zahlen. mah/Mehr auf Seite 11

HEUTE

Region Seite 4

Grünjes soll es richten

Holger Grünjes soll neuer Superintendent des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen werden. Darauf hat sich der Wahlausschuss verständigt.

DIE SEITEN

Termine	2/11
Aktion	11
Burgwedel	10
Isernhagen	9
Wedemark	8
Sport	7
Report	6
Langenhagen	1-4

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktionen	
Burgwedel	(0 51 39) 98 36 12
Isernhagen	(0 51 39) 98 36 13
Wedemark	(0 51 30) 58 67 95
Sport:	(0 51 37) 9 80 04 23
Anzeigen:	(0 51 39) 98 36 10
Abo-Service:	(08 00) 1 23 43 04

E-Mail

burgwedel@nordhannoversche.de
 isernhagen@nordhannoversche.de
 wedemark@nordhannoversche.de
 sport@nordhannoversche.de



Ortsbürgermeister Hans-Heinrich Behrens (Mitte) und Annemarie Henning vom Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen als Träger der Tagesstätte blicken mit Joost Götze einem pünktlichen Krippenstart entgegen. Lauber

Die Botschaft lautet: Wir schaffen das

ISERNHAGEN K.B. Die Einsa-Aussicht ins Grüne ist schon fertig. Aber – Spaß beiseite – auch der Krippenneubau in der Kircher Bauerschaft selbst, der wahlweise sensationell schöne Ausblicke auf Pferde, Wiesenbachtal und Kirchturm bietet, ist dank der Holzrahmenbauweise schon sehr weit gediehen. Fenster und Türen hängen in den Angeln, die Grundinstallationen für Wasser, Heizung und Strom sind fertig. Gut geschützt unter Pappe liegt der Bodenbelag aus Linoleum, und die Kücheneinrichtung wird nächste Woche geliefert.

Vier Monate nach Baubeginn versicherte Joost Götze vom Amt für Gebäudewirtschaft gestern Nachmittag bei einem Baustellentermin: „Ich glaube, wir schaffen das.“ Das? Damit ist der erste Tag des neuen Krippenjahres am 5. August gemeint. Dann werden zunächst drei Kleinkinder erwartet. Mehr auf Seite 9

Y-Trasse: Fakten bleiben aus

Bürgerinitiativen dringen auf einen eigenen Gutachter auf Kosten der Deutschen Bahn

Der von der Deutschen Bahn zugesagte Dialog zur geplanten Y-Trasse ist offenbar abgebrochen. Ihre Forderungen zur Informationsbeteiligung seien unerfüllt geblieben, monieren die Bürgerinitiativen. Immerhin: Sie haben jetzt ein Aktenzeichen in Berlin.

VON URSULA KALLENBACH

WEDEMARK/BURGWEDEL. In einem Gespräch mit SPD-Bundestagsabgeordneten ließen die Bürgerinitiativen (BI) ihrem Frust und ihrer Kritik freien Lauf. „Das Bundesverkehrsministerium hat der Deutschen Bahn einen Maulkorb verpasst. So sehen wir Bürgerinitiativen das. Seit März ist Zwangspause“, stellte gestern Christoph Chilla

aus der Wedemark fest. Die Initiativen hätten ganz andere Forderungen gestellt, sagte er zum Verlauf der Bürgerbeteiligung bei der Variantenplanung zur Y-Trasse. Bahn und Bund wollen entscheiden, ob über ein Y oder Varianten künftig der Hafen-Hinterland-Güterverkehr abgewickelt wird.

Die BIs wollen einen eigenen, unabhängigen Gutachter eingesetzt sehen, den die Deutsche Bahn als Träger des Großvorhabens bezahlen soll. Dort seien sie aber auf taube Ohren gestoßen. Was sie seit Monaten von der DB und dem Bundesverkehrsministerium fordern, hätten die BIs also bei einem Treffen in dieser Woche in Rotenburg erneut vorbeten müssen, kritisierte Chilla, Vorsitzender des

Vereins Bürger für eine lebenswerte Wedemark. Gesprächspartner waren der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil und der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Sören Bartol.

Eigentlich hatte Bahnchef Rüdiger Grube den BIs Fakten zu den Variantenprüfungen samt Kostenvergleich schon im Frühjahr versprochen. „Für uns drängt die Zeit. Wenn die Fakten im Herbst – natürlich erst nach der Bundestagswahl – auf den Tisch kommen, muss der unabhängige Gutachter unter Zeitdruck den Datenwust gründlich bewerten, noch bevor der Bundesverkehrswegeplan 2015 erstellt wird“, verdeutlichte Chilla. Die Bewertung erfordere gut sechs Monate.

Kritisch sehen die Trassengeg-

ner auch, dass die Verlängerung des alten Raumordnungsverfahrens für die ursprünglich geplante Y-Trasse zwischen Bremen, Hamburg und Hannover – auch über das Gebiet der Wedemark und Burgwedels – im Jahr 2015 abläuft. Bund und Bahn könnten diesen schon gesicherten Rahmen ohne großen weiteren Untersuchungsaufwand nutzen.

Das Bürgerforum Burgwedel hat inzwischen über einen Anwalt Auskunft nach dem Umweltinformationsgesetz zum aktuellen Stand der Y-Planung beim Bundesverkehrsministerium erwirkt. Viel Neues, so die BIs, habe dies nicht ergeben – aber: Ihnen ist jetzt ihr erstes offizielles Aktenzeichen in Berlin zugeordnet.

HQ: Die Eigenmarke von HolzLand Stoellger Fachhandelsqualität zu günstigen Preisen!



TOP PREIS!
3,49 €/lfm

Douglasie
unbehandelt,
beidseitig 4 oder 10 feine Nuten,
Maße: 26 x 145 mm,
Längen: 300/400/500 cm,
Dauerhaftigkeitsklasse 3 - 4

TOP PREIS!
6,99 €/lfm

WPC Hohlkammer
genutet/geriffelt,
Maße: 24 x 146 mm,
Längen: 300/400/500 cm,
Farben: Anthrazit, Dunkelbraun,
Dauerhaftigkeitsklasse vergleichbar mit 1-2 Holz

TOP PREIS!
8,99 €/lfm

Thermo Esche
beidseitig glatt,
Systemdiele (stirnseitig Nut und Feder),
Maße: 20 x 95 mm,
Längen: 150/180/210/240/270/300 cm,
Dauerhaftigkeitsklasse 1

Bodo Stoellger KG
Bayernstraße 18
30855 Langenhagen-Godshorn
Tel. 05 11 / 7 40 72 - 0
Fax 05 11 / 7 40 72 - 31

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-19 Uhr
Sa 9-14 Uhr

SCHAUTAG!
Jeden 1. Sonntag im Monat
(Keine Beratung/kein Verkauf)

HolzLand
Stoellger
www.holzland-stoellger.de